

51

Int. Cl. 2:

B 65 D 5/54

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Behördeneigentlich

DE 29 33 022 A 1

11

Offenlegungsschrift 29 33 022

21

Aktenzeichen: P 29 33 022.1

22

Anmeldetag: 16. 8. 79

43

Offenlegungstag: 28. 2. 80

30

Unionspriorität:

32 33 31

17. 8. 78 Japan P 53-112800

11. 10. 78 Japan P 53-139485

54

Bezeichnung: Feuchtigkeitsgeschützter Behälter

71

Anmelder: Toppan Printing Co. Ltd., Tokio

74

Vertreter: Boehmert, A., Dipl.-Ing.; Hoormann, W., Dr.-Ing.;
Goddar, H., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Pat.-Anwälte; Stahlberg, W.J.H.;
Kuntze, W.-D.; Rechtsanwälte; 2800 Bremen

72

Erfinder: Horikawa, Hisao, Funabashi, Chiba; Kano, Mitsuru, Tokio (Japan)

T 1069

A n s p r ü c h e
=====

1. Feuchtigkeitsgeschützter Behälter mit gleichzeitig
öffnbarem Außenbehälter und Innentasche, dessen Außenbehälter
aus Papp-Stanzstücken oder ähnlichem und die Innentasche aus
Stanzstücken feuchtigkeitschützenden Folienmaterials gebildet
ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Öffnungs-Reißlinie (3)
von einem Deckel (13) zu einer Vorderwand des Außenbehälters
(1) verläuft, wobei die gegenüberliegenden Enden des feuchtig-
keitschützenden Materials der Innentasche überlappen und in
Form eines zylindrischen Körpers zusammengeklebt sind, daß
die Innentasche an die Innenwand (15) des Außenbehälters (1)
so geklebt ist, daß der überlappende, geklebte Abschnitt mit
dem überlappenden Abschnitt der Pappe des Außenbehälters (1)
zusammenfällt, wobei diese Klebestelle (7) rechtwinklig
zur Öffnungsreißlinie (3) des Öffnungsabschnittes verläuft.

2. Behälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die
Innentasche (2) in dem Außenbehälter (1) derart verklebt ist,
daß der angeklebte Abschnitt in dem Öffnungsabschnitt inner-
halb des Deckels des Außenbehälters ist.

3. Behälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die
Innentasche (2) in dem Außenbehälter so verklebt ist, daß
der angeklebte Abschnitt in dem Öffnungsabschnitt innerhalb
der Vorderwand (14) ist.

4. Behälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das
feuchtigkeitsschützende Folienmaterial in einer Richtung
orientierte Kunststoffolie aufweist.

5. Behälter nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß der angeklebte Abschnitt der inneren Taschen im wesentlichen rechtwinklig zur uniaxialen Reck-Richtung des Kunststoffolie verläuft.
6. Behälter nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß ein Kunststoff mit den Eigenschaften, leicht zu kleben, wenn er erhitzt wird und leicht abziehbar zu sein, auf den Klebeabschnitt der Innentasche (2) aufgebracht wird.
7. Behälter nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß ein Kunststoff mit den Eigenschaften leicht zu kleben, wenn er erhitzt wird und leicht abziehbar zu sein, auf den Klebeabschnitt (7) der Innentasche in Wellen-oder sägezahnartiger Form aufgebracht ist.
8. Behälter nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß eine Lasche an dem oberen Ende des angeklebten Abschnitts (7) der Innentasche ausgebildet ist.
9. Behälter nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß ein hitzeversiegelnder Lack zum Ankleben der Innentasche eingesetzt wird.
10. Behälter nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß ein heißschmelzender Lack zum Ankleben der Innentasche als Überzug verwandt wird.
11. Behälter nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das obere Ende des angeklebten Abschnitts der Innentasche (2) sich zur Innenseite der Vorderwand des Außenbehälters (1) hin erstreckt.

BOEHMERT & BOEHMERT

ANWALTSSOZIOZITÄT

- 3 -

2933022

Boehmert & Boehmert, Postfach/P. O. Box 10 71 27, D-2800 Bremen 1

An das
Deutsche Patentamt

8000 München 2

PATENTANWALT DR.-ING. KARL BOEHMERT (1933-1973)
PATENTANWALT DIPL.-ING. ALBERT BOEHMERT, BREMEN
RECHTSANWALT WILHELM J. H. STAHLBERG, BREMEN
PATENTANWALT DR.-ING. WALTER HOORMANN, BREMEN
PATENTANWALT DIPL.-PHYS. DR. HEINZ GODDAR, BREMEN
PATENTANWALT DIPL.-ING. EDMUND F. EITNER, MÜNCHEN
RECHTSANWALT WOLF-DIETER KUNTZE, BREMEN

Ihr Zeichen
Your ref.

Neuanmeldung

Ihr Schreiben vom
Your letter

Unser Zeichen
Our ref.
T 1069

Bremen,
Hollerallee 32

13. August 1979

Toppan Printing Co., Ltd., 1-5-1 Taito, Taito-Ku,
Tokyo-to, Japan

Feuchtigkeitgeschützter Behälter

Die Erfindung betrifft einen feuchtigkeitgeschützten Behälter mit gleichzeitig offenbarem Außenbehälter und Innentasche, dessen Außenbehälter aus Papp-Stanzstücken oder ähnlichem und die Innentasche aus Stanzstücken feuchtigkeitschützenden Folienmaterials gebildet ist.

Die Erfindung bezieht sich also auf einen feuchtigkeitgeschützten Behälter mit der Funktion, daß der Außenbehälter und die Innentasche gleichzeitig geöffnet werden, ohne daß der Außenbehälter durch Öffnen eines Öffnungsbereiches, der in dem Außenbehälter ausgebildet ist, deformiert wird.

030009/0865

822

Büro Bremen / Bremen Office:
Postfach / P. O. Box 10 71 27
Hollerallee 32, D-2800 Bremen 1
● Telephon: (0421) * 34 90 71
Telekopierer / Telecopier: Rank Xerox 400
Telegr. / Cables: Diagramm Bremen
Telex: 244 958 bopai d

Konten / Accounts Bremen:
Bremer Bank, Bremen
(BLZ 290 800 10) 100 144 900
Deutsche Bank, Bremen
(BLZ 290 700 50) 111 2002
PSchA Hamburg
(BLZ 200 100 20) 1260 83-202

Büro München / Munich Office:
Postfach / P. O. Box 14 01 08
Schlotthauerstraße 3, D-8000 München 5
Telephon: (089) 65 23 21
Telekop./Telecop.: (089) 22 15 69 R. X. 400
Telegr. / Cables: Telepatent München
Telex: 523 937 jus d (code: forbo)

Aus der japanischen Gebrauchsmusteranmeldung 133 34/77 (Offenlegung Nr. 108529/78) ist eine Pappschachtel bekannt geworden, bei der eine Innentasche in einem Außenbehälter mit einem seitlich im oberen Bereich des Körpers angeordneten Reißverschluß aufgenommen wird. Es wird also eine Anordnung beschrieben, wobei der Außenbehälter mit Hilfe des Reißverschlusses so geöffnet werden kann, daß der Öffnungsbereich der Innentasche freigelegt wird; der Fachmann kann dieser Beschreibung jedoch keine Anregung entnehmen, wie der Öffnungsbereich des Außenbehälters und der Innentasche derart zusammen verbunden werden sollen, daß der Außenbehälter und die Innentasche gleichzeitig geöffnet werden können.

Weiterhin ist aus der japanischen Gebrauchsmusteranmeldung Nr. 2298/68 (Gebrauchsmusterveröffentlichung Nr. 9389/73) ein Behälter bekannt geworden, bei dem der Deckel in einem trapezförmigen, herausnehmbaren Abschnitt einer äußeren Verpackungsschachtel und ein feuchtigkeitsschützendes Verpackungspapier aneinander derart befestigt sind, daß beim Ziehen am Deckel der äußeren Schachtel das Verpackungspapier abgerissen wird. Bei dieser Entwicklung wurde keinerlei Fortentwicklung des feuchtigkeitsschützenden Verpackungspapiers gemacht, das Papier wird lediglich am Deckel des äußeren Behälters befestigt. Dieses Papier kann nicht in einer vorherbestimmten Richtung abgerissen werden.

Ein weiterer Behälter ist aus der japanischen Gebrauchsmusteranmeldung Nr. 54815/70 (Gebrauchsmusterveröffentlichungsnummer 15836/71) bekannt, wobei die äußere Packung mit einem Abreiß-Abschnitt versehen ist, der teilweise direkt unter der inneren Verpackung mit dieser zusammengeklebt ist, so daß diese innere Verpackung zusammen mit der äußeren Verpackung aufgerissen werden kann. Auch bei dieser Entwicklung wurde keinerlei Weiterentwicklung der inneren Verpackung betrieben, sie wird lediglich an dem Abreißabschnitt angeklebt.

Ein Abreißen in einer vorbestimmten Richtung ist nicht möglich.

Die Aufgabe der Erfindung besteht darin, ein Behältnis mit einem Außen-Behälter und einer Innentasche zu schaffen, wobei die Innentasche aus einer feuchtigkeitsbeständigen Folie bestehen soll, der leicht durch Aufreißen derart zu öffnen ist, daß gleichzeitig mit dem Aufreißen des festen Behältnisses ohne Deformation desselben auch der feuchtigkeitsschützende Innenbehälter geöffnet wird.

Die Aufgabe wird erfindungsgemäß gelöst, indem die Öffnungs-Reißlinie von einem Deckel zu einer Vorderwand des Außenbehälters verläuft, wobei die gegenüberliegenden Enden des feuchtigkeitsschützenden Materials der Innentasche überlappen und in Form eines zylindrischen Körpers zusammengeklebt sind, daß die Innentasche an die Innenwand des Außenbehälters so geklebt ist, daß der überlappende, geklebte Abschnitt mit dem überlappenden Abschnitt der Pappe des Außenbehälters zusammenfällt, wobei diese Klebestelle rechtwinklig zur Öffnungsreißlinie des Öffnungsabschnittes verläuft.

Die Erfindung liefert also eine Papierschachtel, die aus Pappe geformt ist, mit einer Innentasche- einem feuchtigkeits-sicheren Behälter-mit gleichzeitiger Öffnung der inneren Tasche, wenn ein fester Bestandteil der äußeren Schachtel geöffnet wird, ohne daß der Außenbehälter während dieses Vorgangs deformiert wird. Einen Behälter, der gute Öffnungseigenschaften hat, sich beim Öffnen nicht deformiert und hohe mechanische Widerstandsfähigkeit aufweist, wobei ein thermischer Kleber auf dem Rücken der Innentasche z. B. in Wellen- oder Sägezahnförmiger Form aufgebracht ist und eine Lasche an diesem angeklebten Abschnitt der Innentasche ausgebildet ist, um die Aufreiß Eigenschaften der Innentasche zur Öffnungszeit zu verbessern. Wenn also der Öffnungsabschnitt

030009/0865

des äußeren Behältnisses abgehoben wird, kann die Innentasche rechtzeitig leicht vom angeklebten Rückenabschnitt geöffnet werden, ohne daß Deformationen des Außenbehälters auftreten.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus den Ansprüchen und aus der nachfolgenden Beschreibung, in der Ausführungsbeispiele anhand der Zeichnungen erläutert sind.

Dabei zeigt:

- Fig. 1 eine Draufsicht auf den auseinandergefalteten äußeren Behälter,
- Fig. 2 einen Schnitt durch die Innentasche,
- Fig. 3 eine perspektivische Ansicht einer bevorzugten Ausführungsform des erfindungsgemäßen Behälters,
- Fig. 4 eine perspektivische Ansicht einer bevorzugten Ausführungsform des erfindungsgemäßen Behälters, geöffnet;
- Fig. 5 einen Schnitt längs der Linie X-X' der Fig. 3;
- Fig. 6 eine geschnittene Ansicht einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung;
- Fig. 7 einen Schnitt des Behälters in geöffneten Zustand;
- Fig. 8 einen Schnitt durch den geöffneten Behälter der in Fig. 6 dargestellten bevorzugten Ausführungsform der Erfindung;
- Fig. 9 einen Schnitt einer weiteren bevorzugten Ausführungsform der Erfindung.

Der erfindungsgemäße Behälter wird nun anhand bevorzugter Ausführungsformen, die in den Figuren dargestellt sind, beschrieben werden.

Anhand der Figur 1, die eine Draufsicht auf einen auseinandergefalteten Außenbehälter zeigt, läßt sich erkennen,

daß dieser eine Vorderwand (10), einen Boden (11), eine Hinterwand (12), einen Deckel (13) sowie eine zweite Vorderwand (14), die alle nacheinander längs Falzen, wie gezeigt angeordnet sind, weiterhin Innenwände (15) und Außenwände (16), die an den oberen und unteren Enden des Bodens (11) und des Deckels (13) angeordnet sind, getrennt durch laterale Falten, weiterhin Klappen (17), die an den oberen und unteren Enden der Vorder- und Hinterwand liegen, wobei in den Deckel (13) eine Aufreißlinie (3) parallel zur lateralen Falte eingestanz ist, welche von der longitudinalen Falte aus, die eine Grenzlinie mit der Hinterwand (12) bildet und an der Vorderwand (14) endet, einen Vorsprung oder eine Lasche (4) ausbildet. Der Behälter besteht aus dem Außenbehälter (1), der mit einem Schnitt (5) an einem der inneren Frontwand (10) entsprechenden Abschnitt versehen ist, so daß dieser die Lasche 4 aufnehmen kann, und der Innentasche (2), die im wesentlichen die gleiche Breite wie die Summe der Deckelbreite (13) und der Hinterwand (12) des Außenbehälters (1) hat, wobei die Höhe im wesentlichen gleich der Summen der Höhen des Deckels (13) und der Außenwände (16) ist.

Die Innentasche (2) ist aus einem Folienmaterial gebildet, welches feuchtigkeitsdämmende Eigenschaften sowie Reiß- eigenschaften in einer bevorzugten Richtung aufweist, wie insbesondere in Fig. 2 gezeigt, ein Folienmaterial, bei dem ein Plastikfilm wie die aus Polyethylen uniaxial orientiert zum Beispiel auf Aluminiumfolie lamiert ist, wobei die Außenseite des gegenüberliegenden Endes dieses Films mit Harz, heißschmelzendem Lack, hitzeversiegelndem Lack und ähnlichem überzogen ist, welcher gute Klebe- und Abzugeigenschaften aufweist, in einer gewellten oder sägezahnartigen Form, wobei das Ende bei dem Bezugszeichen (7) angeklebt ist, um einen zylindrischen Körper zu bilden. Entsprechend den charakteristischen Zügen der Erfindung, wie in Fig. 1, Fig. 3, die eine perspektivische Ansicht des erfindungsgemäßen Behälters ist, sowie Fig. 4, die eine perspektivische Ansicht des geöffneten Behälters ist,

läuft, wenn die Innentasche (2) an dem Außenbehälter (1) an der gewünschten Klebestelle (6) desselben befestigt ist, die gewellte oder sägezahnartig ausgebildete Klebestelle (7) der Innentasche an der inneren Oberfläche des Deckels (13) oder der inneren Vorderwand (10) des Außenbehälters (1) im wesentlichen rechtwinklig zu der Reckrichtung des Filmes und der Öffnungs-Reißlinie des Außenbehälters. Es ist, wie in den geschnittenen Ansichten gesehen werden kann, wichtig daß die Überlappungsrichtung des angeklebten Abschnitts der Innentasche mit der Überlappungsrichtung des Kartons des Außenbehälters übereinstimmt und daß das Haften an dem Deckel des Außenbehälters in dem Bereich des Folienmaterials an der Oberseite des angeklebten Teiles (7) der Innentasche (2) erfolgt.

Bei der Verwendung des erfindungsgemäßen Behälters wird, wenn die Lasche (4) des Außenbehälters (1) mit den Fingern festgehalten und gezogen wird, die durch die Reißlinie (3) des Deckels (13) eingeschlossene Fläche vertikal längs der Reißlinie und auf der Vorderwand (14) abgerissen. Da der Außenbehälter (1) und die Innentasche (2), wie bereits beschrieben, zusammenhängen und auch die Orientierungsrichtung des Films und die Öffnungsreißlinie des Außenbehälters rechtwinklig zum sägezahn- oder wellenförmigen Klebeabschnitt (7) angeordnet sind, wird die Innentasche (2) an ihrem dem durch die Reißlinie auf dem Außenbehälter im wesentlichen umschlossenen, entsprechenden Bereich von der Klebestelle (7) abgezogen und anschließend in Orientierungsrichtung zur Ausbildung einer Öffnung wie in Fig. 4 gezeigt, aufgerissen. In diesem Fall ist es Voraussetzung, daß beim Formen der Innentasche (2) die innere und äußere Oberfläche der gegenüberliegenden Enden des Folienmaterials für thermisches Kleben überlappen. Zusätzlich kann die Folie an dem wellenartigem oder sägezahnartigem Klebebereich (7) mit einer Lasche (8), wie in Fig. 4 gezeigt, zur Vereinfachung des Aufreißens ausgebildet sein.

Weiterhin kann, falls ein verlängerter Abschnitt (18) der Innentasche (2) sich in Richtung der Außenseite des angeklebten Abschnitts (7) erstreckt und an der Innenseite der Lasche (4) befestigt ist, die Innentasche (2) und die Lasche (4) der Außentasche gleichzeitig beim Öffnen ergriffen werden, wodurch ein vorteilhaftes Öffnen, wie in der geschnittenen Ansicht in Fig. 8 gezeigt, gewährleistet ist.

Bei der obenbeschriebenen erfindungsgemäßen Anordnung kann, falls der Außenbehälter längs der Reißlinie aufgerissen wird, die Innentasche gleichzeitig in Orientierungsrichtung gerissen werden. Die Folie, in der ein in einer Richtung orientierter Plastikfilm auf Aluminium laminiert ist, wird zur Ausbildung einer Innentasche verwendet, diese Maßnahme liefert den Feuchtigkeitsschutz. Zusätzlich sind bei thermisch geklebten Abschnitten der Innentasche die Innen- und Außenflächen der Plastikfolie zusammengeklebt, wobei durch Verwendung eines thermischen Klebemittels mit guten Abzieh-Eigenschaften, das in Sägezahn- oder Wellenform angebracht ist (sogenanntes Umschlag-Kleben) die Spannung, die auf den Außenbehälter beim Öffnen angewandt wird, an den gewellten oder sägezahnartigen Abschnitten so verteilt wird, daß beispielsweise keine Deformationen in Bereichen wie der Innenoberflächenwand erfolgt, wodurch gute Abreißigenschaften zum Erleichtern des Öffnens gegeben sind. Hierin liegt ein besonderer Vorteil der Erfindung.

Die in der vorstehenden Beschreibung, der Zeichnung sowie in den nachfolgenden Ansprüchen offenbarten Merkmale und Vorteile der Erfindung können sowohl einzeln als auch in beliebigen Kombinationen für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein.

- 10 -

BEZUGSZEICHENLISTE
(LIST OF REFERENCE NUMERALS)

1	Außenbehälter	1
2	Innentasche	2
3	Reißlinie	3
4	Lasche	4
5	Schnitt in 10	5
6	Klebeabschnitt von 1	6
7	Sägezahnförmig angeklebter Abschnitt von 2	7
8		8
9		9
10	Vorderwand	10
11	Boden	11
12	Hinterwand	12
13	Deckel	13
14	Vorderwand	14
15	Innenwand	15
16	Außenwand	16
17	Klappen	17
18	verlängerte Abschnitte von 2	18
19		19
20		20
21		21
22		22
23		23
24		24
25		25
26		26
27		27
28		28
29		29
30		30

030009/0865

2933022

Nummer:
Int. Cl. 2:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

29 33 022
B 65 D 5/54
18. August 1979
28. Februar 1980

-13-

FIG. 1

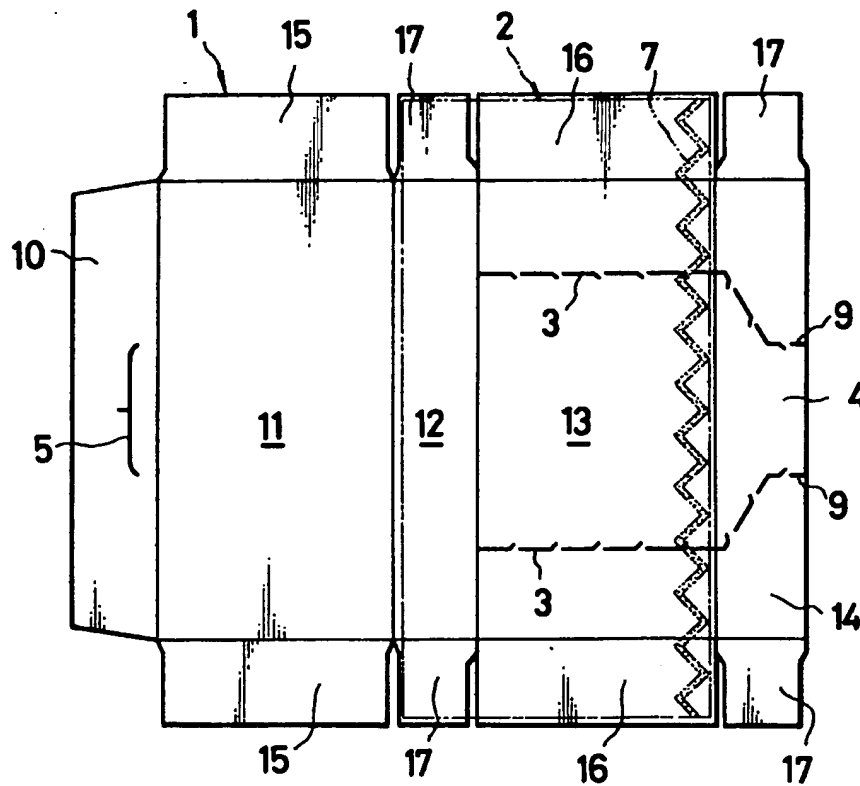
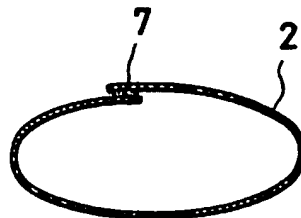


FIG. 2



030009/0865

FIG.3

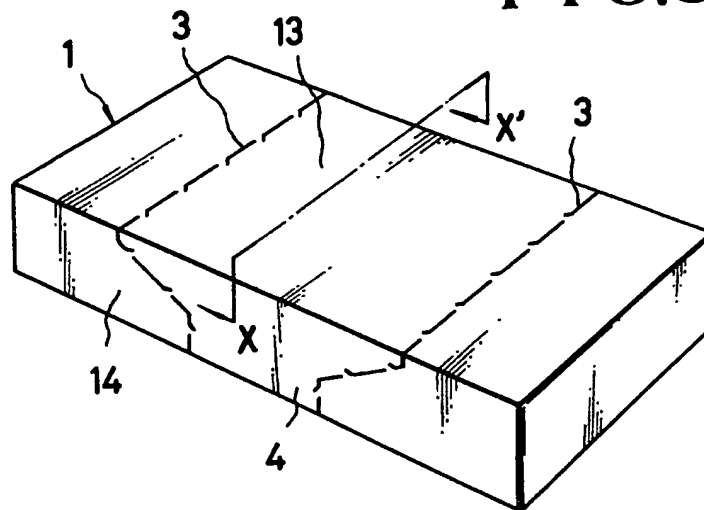
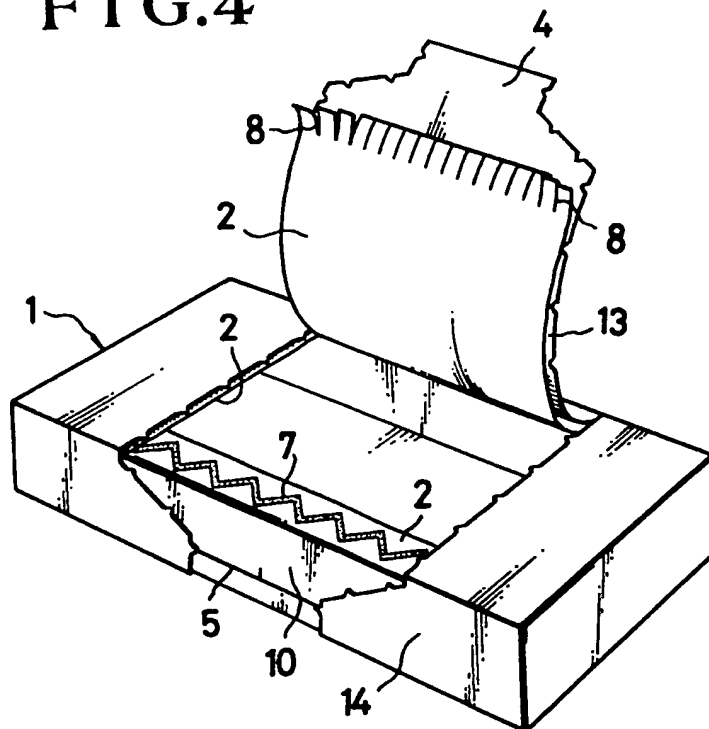


FIG.4



030009/0865

FIG.5

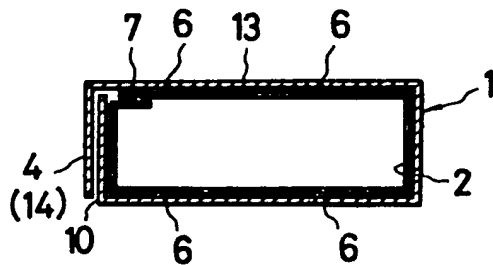


FIG.6

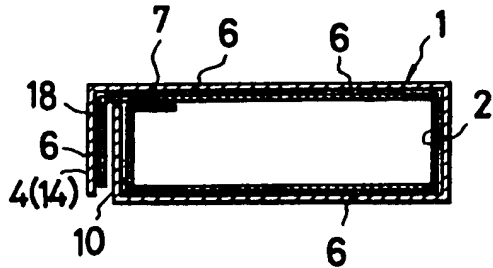


FIG.9

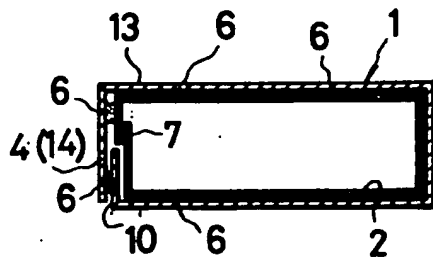


FIG.7

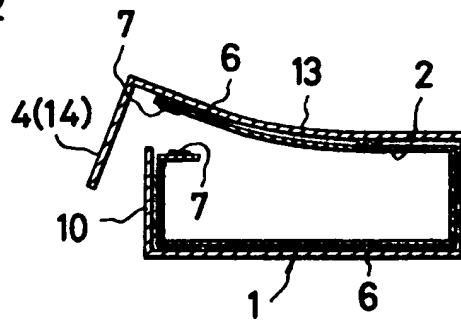
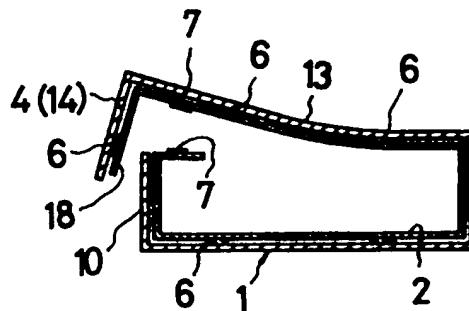






FIG.8



Moisture proof container with an outer box and an inner bag opened simultaneously

Patent number: DE2933022
Publication date: 1980-02-28
Inventor: HORIKAWA HISAO (JP); KANO MITSURU (JP)
Applicant: TOPPAN PRINTING CO LTD
Classification:
 - International: B65D5/54
 - european: B65D5/54B3C; B65D5/60B2
Application number: DE19792933022 19790816
Priority number(s): JP19780112800U 19780817; JP19780139485U 19781011

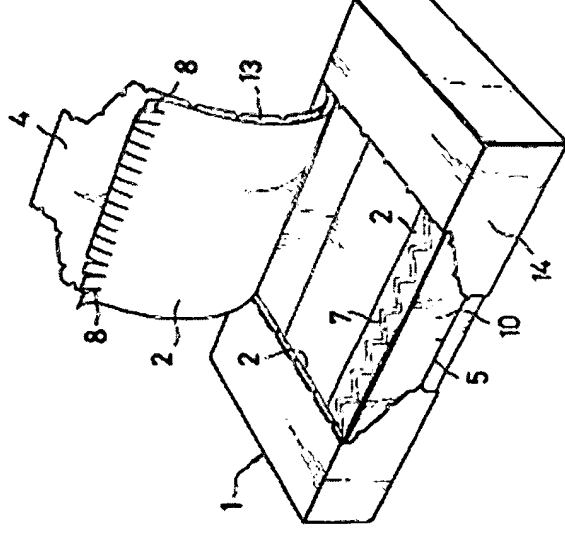
Also published as:

 US4411365 (A1)
 GB2032393 (A)
 SE7906843 (L)
 SE443967 (B)

Abstract not available for DE2933022

Abstract of corresponding document: **US4411365**

The present invention relates to a paper box formed from blanks of cardboard having an inner bag, and more particularly to a moisture proof container which performs a function of simultaneously opening an outer box and an inner bag, in which the outer box and the inner bag may be opened simultaneously without deforming the outer box by opening an opening place formed by tear-away lines bored from a top panel to a front panel of the outer box. The invention provides a moisture proof container with an outer box and an inner bag which may be opened simultaneously, comprising an outer box formed from blanks of cardboard or the like and an inner bag formed from blanks of moisture proof sheet material, characterized in that opening tear-away lines are bored from a top panel to a front panel of the outer box, the inner bag has its opposed ends of the moisture proof material overlapped and adhered together to form a cylindrical body, and one end of the



material is struck on the surface within the outer box so that the end is positioned in the opening place of the outer box.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide